

»Naturpark Vulkaneifel« kommt

Feierstunde am kommenden Montag in Deudesfeld / Neuer »Arnikawiesenweg« in Oberehe eingeweiht

Nach mehr als zehnjähriger Vorbereitungszeit kommt es nun doch noch zur Gründung des Naturparks Vulkaneifel. Die rheinland-pfälzische Umweltministerin Margit Conrad wird am Montag, 31. Mai, in Deudesfeld zu einer Feierstunde erwartet. Zum Gebiet des Naturparks zählen sieben Verbandsgemeinden in den drei Kreisen Vulkaneifel, Bernkastel-Wittlich und Cochem-Zell.

VULKANEIFEL (thw). Das Gebiet des neuen Naturparks wird die Verbandsgemeinden Daun, Gerolstein, Kelberg, Hillesheim und Obere Kyll (mit Ausnahme der Gebiete, die bereits zum Naturpark Nordeifel gehören) sowie Teile der VG Manderscheid (Kreis Bernkastel-Wittlich) und der VG Ulmen (Kreis Cochem-Zell) umfassen. Der Naturpark steht in Trägerschaft der Natur- und Geopark GmbH. Kernzonen sind der Salmwald, das Liesertal und das Lieschechtal. Wie hilf



Projektleiter Moritz Schmitt (2. v. re.) von der Stiftung Natur und Umwelt RLP und die Hillesheimer VG-Bürgermeisterin Heike Bohn eröffneten am Freitag bei Oberehe den neuen Rundwanderweg zu den Arnikawiesen. Foto: Th. Wirtz